



ELTERNKREIS WIEN
Verein zur Förderung von
Suchtvorbeugung und Selbsthilfe

KONTAKT: A – 1220 Wien, Späthgasse 6/2
T/F.:(++43 1) 282 36 94 Notruf: 0676 366 0324

ZVR-ZAHL 013425810

E-Mail: info@elternkreis.at

Homepage: www.elternkreis.at

JAHRESBERICHT 2010/2011 zur 16. Mitgliederversammlung, am 26.01.2011

Mitgliederbewegung

2010 haben 79 Mitglieder ihren Mitgliedsbeitrag bezahlt. Wir möchten uns dafür, sowie für die überwiesenen Spendengelder – auch für die Projekte in Kolumbien, sehr herzlich bedanken. Einige Mitglieder sind laut Postfehlbericht verzogen. Eine neue Adresse wurde uns leider nicht mitgeteilt.

Mit 26.01.2011 hat der Verein laut aktueller Mitgliederliste 109 Mitglieder. Für 2011 haben bereits 52 Mitglieder den Beitrag überwiesen.

Bericht aus dem Vorstand

Bei der Sitzung des Vereinsvorstandes am 17.11.2010, wurde die 16. Mitgliederversammlung vorbereitet und für den 26. Jänner 2011 festgelegt.

Folgende Anträge für die Mitgliederversammlung wurden beschlossen:

Antrag: Erweiterung der Vereinsbezeichnung: „Elternkreis Wien – Verein zur Förderung von Suchtvorbeugung und Selbsthilfe“

Antrag: Aufnahme in den Wiener Drogenbeirat.

Antrag: Beibehaltung des Mitgliedsbeitrages mit € 12,00 jährlich, pro Mitglied.

Antrag: Abhaltung der Wahlen alle zwei Jahre.

Antrag: Genehmigung eines Bittleihvertrages (Prekarium), samt Kosten und Gebühren für die Benützung der Teilfläche im Ausmaß von 3m x 3m = 9 (neun) m², am Grundstückes Nr. 2474/18 (EZ 353, KG Kaisermühlen) beim Vienna International Centre mit der Republik Österreich, vertreten durch das Bundesministerium für Finanzen, Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, bzw. deren Bevollmächtigten, für die Errichtung und Erhaltung eines Denkmals.

Antrag: Kostenbeteiligung des Vereines für die Aufstellung des Denkmals mit € 500,00.

Antrag: Übernahme der zukünftigen Kosten für die Pflege- und Instandhaltung und Abschluss einer Versicherung für das Denkmal.

Antrag: Weitere Unterstützung der Projekte in Sincelejo – Stipendienpatenschaften, sowie dem Projekt Fundacion PRO SER in Cali – Kolumbien, durch Spendensammlung.

Vorstandsmitglieder für 2011

Folgende Funktionen werden für das Geschäftsjahr 2010/2011 vorgeschlagen:

Obmann: Rohaczek Josef, Stellvertretung: Köstner Silvia, Schriftführung: Rohaczek

Hermine, Stellvertretung: Hardt Sabine, Kassier: Lindtner Susanne, Stellvertretung: Nahodil Hannelore. Rechnungsprüfung: Krystl Christine, Karin Grabenwöger, Ilse Weninger.

Veranstaltungen 2010/2011

Beim 10. Kindergesundheitstag am 25.02.2010 im Wiener Rathaus, wurde ein Infotisch betreut.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein „Getaway“, fand am 13. März 2010 zum Thema: „MENSCH SUCHT DROGE – DROGE SUCHT MENSCH“, im Festsaal der Sir Karl-Popper-Schule, Wiedner Gürtel 68, 1040 Wien statt.

In der Woche vom 17.05.-21.05.2010 haben wir an der Veranstaltung „Selbsthilfe tritt auf“ teilgenommen.

Am 05.06.2010 waren wir Kegeln in Langenzersdorf.

Am 13.06.2010 fand im Wiener Rathaus die Messe „Jeder für Jeden“ statt. Wir waren mit einem Infotisch vertreten.

Am 04.08. 2010 haben wir uns auf der Donauinsel getroffen und einen schönen Nachmittag und Abend verbracht.

Unser Herbstseminar stand unter dem Motto „Glückstraining“ und fand in der Zeit vom 15.10. bis 17.10.2010 statt. Die Leitung hatte Fr. Mag. Heide-Marie Smolka.

Mitgliederinformationen und Vereinsabende

An alle Mitglieder wurden die Vereinsinformationen Nr. 41 (März 2010), Nr. 42 (Juni 2010), Nr. 43 (September 2010), Nr. 44 (Dezember 2010) mit der Post gesendet. Unsere Vereinsabende fanden am 24.02., 29.09., 24.11.2010 statt. Der ärztliche Leiter vom Ganslwirt, Dr. Hans Haltmeyer, besuchte uns am 29.09.2010. Am 24.11. fand eine Information zur Kolumbienreise des Obmannes statt. Die besinnliche Weihnachtsfeier am 15.12.2010, beendete unser Vereinsjahr.

Berichte über die Selbsthilfegruppe I und II

Im Berichtszeitraum fanden in der Cafeteria 22 Selbsthilfgruppenabende statt. Es besuchten uns 375 Personen. Die Moderation erfolgt durch Fr. Silvia.

Am 15.04.2009 wurde die SHG (II), für Eltern und Angehörige von verstorbenen Drogenopfer gegründet. 2010 gab es 11 Treffen im Kirchenvorraum, jeweils am dritten Mittwoch im Monat für betroffene Eltern. Die Moderation erfolgte durch Frau Karin. Frau BR Ingrid Vrana von der Bezirksvertretung Floridsdorf besuchte uns am 03.03., 23.06. und 03.11.2010. Es gab keine Sommerpause.

Mietkosten – Betreuung

Die Miete an die Evangelisch-methodistische Kirche Gemeinde Wien – Floridsdorf, beträgt seit 01.01. 2009 jährlich 600,00 Euro Die liebevolle Betreuung erfolgte 2010 durch Frau Helga Pöll und Frau Hermine Rohaczek.

Förderung durch die Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH – WiG.

Für die Förderperiode vom 01.05.2010 bis 31.10.2010 haben wir über Antrag gemäß den spezifischen Förderrichtlinien für „medizinische Selbsthilfegruppen“, einen Förderbeitrag von EUR 1.200,00 erhalten. Ab 01.01.2011 gelten neue Förderrichtlinien. Unser Ansuchen für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2011 erfolgt noch im Jänner.

Gedenkandacht zum internationalen Tag gegen Drogenmissbrauch, am 26. Juni.

Am 23.06.2010 um 19.00 Uhr, wurde wieder unsere jährliche Gedenkandacht abgehalten. Mit einer Kerzenentzündung gedachten wir an alle verstorbenen Drogenopfer in Österreich. Frau Helga Pöll fand sehr besinnliche und gefühlvolle Worte für die erschienenen Angehörigen, sowie den Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die tolle musikalische Umrahmung erfolgte wieder durch MusikstudentInnen der Koreanisch – methodistischen Gemeinde in Wien.

Hermine Rohaczek, e.h. Schriftführung

Josef Rohaczek, e.h. Obmann